



ZERTIFIKATSKURS FÜR FRAUEN „GESTÄRKT IN FÜHRUNG GEHEN“

ZIELSETZUNG

Durch den Zertifikatskurs werden gezielt Frauen für Führungspositionen in der Sozialen Arbeit qualifiziert (Entwicklung bzw. Stärkung von Führungskompetenzen) und in ihren Karrierewegen unterstützt.

Die Absolventinnen sollen in der Lage sein, aktuelle Herausforderungen, Konzepte und Aufgaben des Personalmanagements in Zusammenhang mit dem zunehmenden Organisationswandel in der Sozialwirtschaft zu bringen. Zudem sollen sie den Umgang mit Gender und Diversity als Führungsaufgabe sowie als Instrument zur Organisationsentwicklung begreifen.

ZIELGRUPPE



Zur Zielgruppe gehören beruflich qualifizierte Frauen mit einem ersten Studienabschluss in den Bereichen der Sozialen Arbeit, den Gesundheits- oder Sozialwissenschaften mit oder ohne Führungserfahrung und Wunsch zur akademischen (Weiter-)Qualifizierung.

INHALTE UND ZEITLICHE STRUKTUR

- Auseinandersetzung mit Führungsaufgaben und -stilen, Methoden des Gender Mainstreaming, Organisationskulturen, Organisationsgestaltung sowie Personalangelegenheiten (insbesondere Personalentwicklung)
- Vermittlung von Fachwissen und methodischem Handwerkszeug, Selbstreflexion, Potenzial- und Zielanalyse, interaktive Übungen, kollegiale Beratung, Vorträge, Filme, Gruppenarbeiten, E-Learning
- Praxisprojekt als hochschuläquivalente Prüfungsleistung
- Kursumfang: 300 Std. (Präsenz- und Selbstlernzeiten)
- Seminare sind berufsbegleitend organisiert

BILDUNGSWOCHE Juni	GENDER MAINSTREAMING & DIVERSITY MANAGEMENT ALS FÜHRUNGSAUFGABEN
1. KURSWOCHENENDE September	FÜHRUNGSKULTUREN UND -THEORIEN & MANAGEMENT IN ORGANISATIONEN DER SOZIALEN ARBEIT
2. KURSWOCHENENDE Oktober	PERSONALAUSWAHL, -BINDUNG UND -ENTWICKLUNG
3. KURSWOCHENENDE November	THEORIE-PRAXIS-TRANSFER

BESONDERHEITEN

- Kurskonzeption basiert auf Ergebnissen einer Bedarfserhebung und ist dadurch ein aktuelles und zielgruppen-gerechtes Bildungsformat für die Sozialwirtschaft
- Berücksichtigung von Gender- und Diversityaspekten auf allen Ebenen (z.B. Konzeption, Organisation, Sprache, Methoden, Inhalte, Sensibilisierung im Kurs, Praxisprojekt)
- Praxisprojekt zur Theorie-Praxis-Verzahnung
- Förderung von Austausch und Vernetzung der Teilnehmerinnen untereinander wie auch mit erfahrenen Dozentinnen, weiblichen Führungskräften und Personalerinnen
- Anrechenbarkeit des Zertifikats auf weiterbildenden Master-Studiengang „Sozialmanagement“ (10 CP)
- Kooperation Hochschule & Erwachsenenbildungsträger

KOOPERATIONS-PARTNER/INNEN



- Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide (BTO) Barendorf
- weiterbildender Master-Studiengang „Sozialmanagement“ der Leuphana Universität Lüneburg
- Leuphana Professional School

AKTUELLER STAND

- Weiterentwicklung des Kurses anhand der Evaluationsergebnisse und Erfahrungen der ersten Erprobung (2017)
- Kursorganisation (z.B. Absprachen mit Dozierenden und BTO)
- Öffentlichkeitsarbeit, insb. Teilnehmerinnenakquise

AUSBLICK



- zweite Durchführung des Kurses 2019 in Barendorf
- Entstehung von Chancen für Frauen und „lernende Organisationen“
- Evaluationen
- Ziel: Verstetigung